

# Tainted Love

## Hizumi x Reita

Von abgemeldet

### Don't poke the bear

"Hallo Leute!"

Aoi kam freudestrahlend ins Café gestürmt, bekam als Antwort jedoch nur ein allgemeines Gemurmel.

"Sagt mal, könntet ihr euch vielleicht mal etwas mehr freuen, wenn ich komme?", meinte er und verschränkte empört die Arme über so wenig Aufmerksamkeit vor seiner Brust.

"Wenn du KOMMST...", wiederholte Ruki und lag augenblicklich vor Lachen unter dem Tisch.

"Bitte einmal aufstehen und alle vor unserem Aoi-Prinzesschen verbeugen... und du Kichererbse da unterm Tisch, krieg dich mal wieder ein...", murrte Reita und verdrehte die Augen.

Kai saß währenddessen nur vollkommen desinteressiert auf seinem Platz, während Aoi beleidigt nach Luft schnappte und im Anbegriff war, Reita unter einem Redeschwall untergehen zu lassen, wurde jedoch von Uruha unterbrochen.

"Reita, ich glaube, du hast ein Problem... Dann lass uns doch mal darüber reden. Was ist los?"

"Geh mir weg mit deinem Psychologengelaber...", antwortete Reita nur und schüttelte den Kopf.

"Reita, du kannst mir vertrauen... ich werde immer ein offenes Ohr für dich haben... Welche Laus ist dir denn über die Leber gelaufen?", säuselte Uruha und sah ihn dabei mit großen Augen an, die Reita an eine Taube erinnerten.

//Oh Gott, er hat bestimmt die Vogelgrippe...//, schweiften seine Gedanken bewusst ab und er versuchte sich gedanklich in diesem Thema festzuhaken, was Uruha ihm jedoch gründlich vermasselte.

"also? Ich höre?"

//Was mir für ne Laus über die Leber gelaufen ist? Eine vollkommen irre schwarzhäufige Laus, die anscheinend alles und jeden vögelt und dazu neigt, Jack the Ripper (Mörder aus England, der seine Opfer brutal zerstückelt hat; um sämtliche Nachfragen zu diesem Mann zu vermeiden xD) mit einem Kissen Konkurrenz zu machen und es auf harmlose Nachbarn abgesehen hat...//, dachte er sich leise, schwieg jedoch und schaute Uruha nur mit einem Mörderblick an.

Uruha setzte zu einem erneuten Versuch an, Reita's Gedankengänge zu erfahren, zog jedoch nur seine Augenbraue hoch und musterte Reita, als dessen Gesicht die ungesunde Farbe von nikotingrau annahm, die Augen weit aufriss und auf irgendwas hinter Aoi starrte.

Seine Freunde, mit Ausnahme von Ruki, der sich noch immer nicht eingekriegt hatte, drehten ihre Köpfe in diese Richtung in Erwartung eines Bankräubers, einer Kamikaze-Oma oder Michael Jackson's oder Ähnlichem, sahen jedoch nur vier Jungen in ihrem Alter oder ein wenig älter mit dunkler Kleidung.

"Oh Gott, nein..." , schnappte Reita nach Luft und wurde noch blasser.

"Hast du was gesagt?", meinte Uruha und beobachtete dabei interessiert einen der vier, der gerade versuchte, einen der anderen zu entkleiden, kam jedoch mit seinem Versuch nicht allzu weit.

"Soviel zum Thema >>Ich werde immer ein offenes Ohr für dich haben...<<" , murrte Reita und starrte weiterhin die Gruppe an.

"Waaah, sehn die toll aus... Aoi komm her, welchen willst du haben?", ignorierte Uruha ihn und sogleich entflammte eine heiße Diskussion zwischen den beiden Prinzesschen, welcher denn am besten aussähe.

"Ich nehm den großen da!", qietschte Aoi und seine Augen funkelten.

"Ach man, du bist sooo doof... den wollte ich schon haben!", schmolte Uruha und schob seine Unterlippe vor.

"Ich bin nicht doof!"

"Doch!"

"Nein!"

"Do~hoch!"

"Na~hain!"

"Ruhe jetzt!!! Das ist ja echt zum Mäuse melken mit euch!"

Sämtliche Blicke richteten sich auf Kai, der mit Nachdruck den kleinen Streit der beiden beendet hatte und sich nun wieder seinem Milchshake zuwandte. Die beiden setzten sich schmollend hin und warfen Kai hin und wieder finstere Blicke zu, was diesen jedoch vollkommen kalt ließ, oder, was Reita eher vermutete, dieser nicht einmal registrierte, da er viel zu sehr mit dem Strohhalm beschäftigt war.

"Soso, der Adolf..."

Hizumi, einer der vier anderen, kam mit einem Kettensägenmördergrinsen an ihren Tisch, wobei ihm die anderen folgten.

"Reita ist schwu~hul..." , krähte Ruki unterm Tisch und brach in gackerndem Gelächter aus, bekam jedoch von Reita einen Tritt in die Seite gesammelt und wurde so zum Schweigen gebracht.

Dieser war inzwischen tomatenrot angelaufen und versuchte, sich den roten Sitzmöbeln anzupassen, um ja nicht aufzufallen.

"Adolf? DAS ist Adolf?"

Einer der Unbekannten stellte sich neben Hizumi und zupfte an Reita's Haaren, wobei sich ein Grinsen auf seinem Gesicht breit machte.

"Ja, DAS ist Adolf..." , meinte Hizumi und zwickte Reita in die Nase.

"Uuuuh~, Petting, Petting, Pett..."

"Wenn du kleines Viech da unterm Tisch nicht endlich die Klappe hältst, zeig ich dir, was Petting ist!!!!", schnauzte Reita und knackte bedrohlich mit seinen Knochen, was bei Ruki jedoch leider genau die falsche Wirkung zeigte.

"Jaaaa, zeigs mir... aber so richtig!" Ruki brach wieder in gackerndem Gelächter aus und war selbst durch ein paar saftige Fußtritte Reita's nicht zum Schweigen zu bringen.

"Ach leckt mich doch alle!", knurrte Reita wütend und stand auf, wobei er den einen, der in seinen Haaren am rumzupfen war, unsanft beiseite schob und Hizumi noch ein "Wichser!" zuzischte. Dann ging er schnellen Schrittes, bemüht nicht zu rennen, aus dem Café und schlug den Weg in Richtung Bushaltestelle ein. Der Bus stand schon dort, weshalb er die letzten paar Meter rennend zurücklegen musste, es aber dennoch schaffte, rechtzeitig dort zu sein. Er stieg ein, bezahlte und würgte das 'Gute Fahrt!' des Busfahrers mit einem finsternen Mörderblick ab.

Endlich zu Hause angekommen, schloss er die Tür auf, warf die Jacke in die Ecke und ließ sich an der Wand zu Boden sinken, wo er die Arme um die Beine schlug und einfach versuchte, an nichts zu denken.

Er brauchte eine Weile, bis er sich beruhigt hatte und abschaltete, wobei er dann einschlief.